

IAKS – ein weltweites Netzwerk

Die Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen e.V., kurz IAKS genannt, ist eine international verankerte Non-Profit-Organisation, vertreten in 110 Ländern und mit rund 1000 Mitgliedern, die von der internationalen Ausrichtung, dem weltweiten Erfahrungsaustausch und vielfältigen Serviceleistungen profitieren.

Die IAKS ist vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) anerkannt und kooperiert mit

- dem Internationalen Paralympischen Komitee (IPC)
- der General Association of International Sports Federations (AGFIS/GAISF)
- dem International Council of Sport Science and Physical Education (ICSSPE)
- dem Sport and Leisure Programme der International Union of Architects (UIA).

Die IAKS ist ausserdem von den Vereinten Nationen in die Liste der Beratenden Non-Government-Organisation (NGO) der Wirtschafts- und Sozialrat (UN-ECOSOC) aufgenommen worden.

Wir sind Ihr Ansprechpartner

Die IAKS ist Ihr Ansprechpartner bei Planung, Bau, Ausstattung, Betrieb und Erhaltung von Sportanlagen und sportorientierten Freizeiteinrichtungen. Unser Kapital ist die Sammlung, Auswertung und Weitervermittlung von bald 40 Jahren Erfahrung im weltweiten Sportanlagenbau.

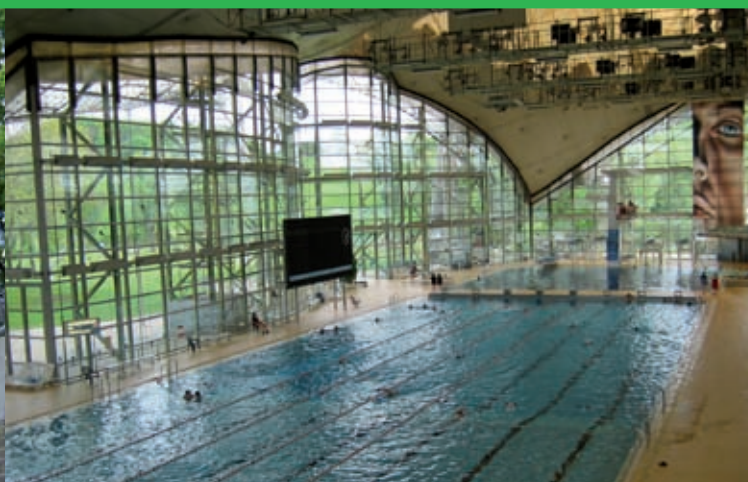
Informationen unter
info@iaks.ch

www.iaks.ch



Internationale
Vereinigung Sport-
und Freizeiteinrichtungen e.V.

Sektion Schweiz



Die IAKS in der Schweiz

Die IAKS Sektion Schweiz ist ein Zusammenschluss von am Sportanlagenbau beteiligten Institutionen und Personen mit entsprechender Fachkompetenz. Sie ist auf diesem Gebiet in der Schweiz die einzige unabhängige, nicht kommerziell ausgerichtete Organisation mit internationaler Verankerung. Finanziert wird sie durch Mitgliederbeiträge, den Erlös aus Veranstaltungen, Einnahmen aus Beratertätigkeiten sowie Sponsorenbeiträge und Spenden. Die Mitgliedschaft steht allen Interessierten offen.

Aufgaben und Aktivitäten

Durch Aktivitäten trägt die IAKS zur funktionsgerechten, wirtschaftlichen und umweltverträglichen Realisierung von Sport- und Freizeitanlagen bei:

- Regelmässig führt die IAKS Besichtigungen von öffentlichen und privaten Sportanlagen sowie Produktionsstätten von Sportgeräten, Sportausstattungen und Sportbelägen durch.
- Die IAKS vermittelt Fachpersonen für die Beratung beim Bau von öffentlichen und privaten Anlagen und hat durch die Mitgliedschaft bei der IAKS International auch ausserhalb der Schweiz Kontakt zu renommierten Experten.
- «sportstättenbau und bäderanlagen» (sb), die zweimonatlich erscheinende Fachzeitschrift befasst sich mit neuesten Entwicklungen, Trends und Erfahrungen zu den Schwerpunktthemen Sportplätze/Stadien, Sporthallen, Bäder/Saunaanlagen, Anlagen für spezielle Sportarten und Wintersportanlagen.

- Arbeitsgruppen der IAKS mit internationalen Experten entwickeln nationale und internationale Planungsgrundlagen und weitere Publikationen.
- Alle zwei Jahre veranstaltet die IAKS in Kooperation mit der Kölnmesse einen internationalen Kongress für Planung, Bau, Modernisierung und Management von Sport- und Freizeitanlagen, der 1969 zum ersten Mal durchgeführt wurde. Dieser Kongress findet parallel zur Internationalen Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen (FSB) in Köln statt. Anlässlich dieses Kongresses prämiiert das Internationale Olympische Komitee (IOC) zusammen mit der IAKS zudem funktional gelungene Sportanlagen. Der IOC/IAKS AWARD ist der einzige internationale Architekturpreis für Sport- und Freizeitbauten, die sich im Betrieb bereits bewährt haben. Gemeinsam mit dem Internationalen Paralympischen Komitee (IPC) vergibt die IAKS ausserdem den IPC/IAKS-SONDERPREIS für behindertengerechte Sportanlagen.

